

## 2-Mann Jugendbewerb

### Beschreibung

Die Bewerbungsgruppe tritt in Zweierreihe an die Linie rechts neben der montierten C-Druckkupplung an. Der Bewerber 1 meldet dem Hauptbewerter die Gruppe.

Er salutiert "Herr Hauptbewerter Gruppe Nummer (Er nennt die ihm zugeteilte Nummer) aus (Ortsname) zum Bewerb angetreten." Darauf gibt ihm der HB den Befehl "Zum Abmarsch fertig". Der Bewerber 1 wiederholt den Befehl "Zum Abmarsch fertig" u. salutiert.

Die Bewerber räumen das Gerät zusammen und legen es vorschriftsmäßig auf. Nach dem Zusammenräumen begibt sich die Gruppe "an das Gerät". Wenn sich der HB nähert salutiert Bewerber 1. Der HB fragt ihn "Gerät in Ordnung?" "Wird dies bestätigt, gibt der HB den Befehl "Beginnen". Bewerber 1 wiederholt den Befehl "Beginnen",

und salutiert. Nun gibt der Bewerber 1 den Befehl "Zum Angriff". Der HB drückt dabei die Stoppuhr.

Bewerber 2 ergreift einen der zwei abgestellten, doppelt gerollten C-Druckschläuche, öffnet den Schlauchträger und kuppelt eine C-Druckkupplung an die in der Mitte der Startlinie fix montierte C-Druckkupplung an. Dabei steigt er mit einem Fuß auf den C-Schlauch und bleibt solange auf ihm stehen, bis er ausgezogen ist. Bewerber 1 ergreift einen doppelt gerollten C-Druckschlauch und das Ende des vom Bewerber 2 geöffneten ersten C-Druckschlauch. Diesen zieht er über den Wassergraben in Angriffsrichtung aus. Dabei hat er das Hindernis "Wassergraben" ohne Berührung der Markierung zu überspringen. Ist dieser C-Druckschlauch ausgezogen, öffnet Bewerber 1 seinen mitgenommenen C-Druckschlauch und kuppelt ein Ende dieses geöffneten C-Druckschlauches mit dem Ende des von ihm ausgezogenen C-Druckschlauches zusammen. Dabei steigt er mit einem Fuß auf den C-Schlauch und bleibt solange auf ihm stehen, bis er ausgezogen ist. Bewerber 2 begibt sich nach dem Ankuppeln des ersten C-Druckschlauches an die montierte C-Druckkupplung, ausgerüstet mit dem Schlauchträger des ersten C-Druckschlauches, ordnungsgemäß über das Hindernis "Wassergraben" zum Bewerber 1. Hier angelangt, ergreift er das Ende des zweiten C-Druckschlauches und legt diesen in Angriffsrichtung aus. Dabei zieht er den zweiten C-Druckschlauch unter der Hürde durch. Er selbst überwindet das Hindernis "Hürde". Alle zwei Bewerber haben anschließend das Hindernis "Kriechtunnel" in Angriffsrichtung zu überwinden. Die mitgebrachten Schlauchträger sind in der Schlauchträgerkiste abzulegen, die auf der rechten Seite der Bewerbungsbahn in Angriffsrichtung bereitgestellt ist.

Bewerber 1 begibt sich zum Knotengestell auf der rechten Seite. Der angefertigte Knoten muß der Abbildung entsprechend erkennbar und rund um den Balken bzw. Strahlrohr wirksam angelegt sein. Bewerber 2 begibt sich zum Gerätegestell auf der linken Seite und legt das richtige Gerät zur gezeigten Abbildung ab. Anschließend begibt sich der Bewerber 1 zur Kübelspritze. Bewerber 2 ergreift das D-Strahlrohr, begibt sich zur roten

Markierung und richtet den Wasserstrahl auf das Spritzloch. Diese rote Markierung darf vor und während des Zielspritzen nicht berührt werden. Wenn das optische und akustische Signal der Messeinrichtung anspricht ist der Bewerb beendet und die Zeit wird gestoppt.

### Die Bewertung

Der Hauptbewerter (HB) trägt die Wertungen in das Wertungsblatt ein. Jede für die Feuerwehrhindernisübung benötigte Sekunde ist ein Schlechtpunkt.

**Fehler am Hindernis:** 10 Schlechtpunkte

**Verdrehung eines Schlauches:** 5 Schlechtpunkte

**Offenes Kupplungspaar:** 20 Schlechtpunkte

**Falsches Verlegen der C-Löschleitung:** 10 Schlechtpunkte

**Liegengebliebenes oder verlorenes Gerät:** 5 Schlechtpunkte

**Falsch am Gerätegestell abgelegtes Gerät:** 10 Schlechtpunkte

**Falsch angefertigter Knoten:** 10 Schlechtpunkte

**Falsches Arbeiten:** 10 Schlechtpunkte

**Sprechen während der Arbeit:** 10 Schlechtpunkte